



Schulentwicklungsgruppe (SEG)

Protokoll der 16. Sitzung

vom 08.08.2017 (14.00-15.45 Uhr)

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Veränderungswünsche oder Einwände gegen das letzte Protokoll sind nach der Veröffentlichung nicht vorgebracht worden (s. Absprache Protokoll vom 23.04.14), somit ist dieses allgemein angenommen.

1. Sportfreundliche Schule

HAN informiert die SEG darüber, dass die FG Sport auf der nächsten GK den Antrag stellen wird. Das Sport-Profil der Schule ausdrücklich im Schulprogramm zu verankern. Ein entsprechender Vorschlag ist in Zusammenarbeit des FO EIL mit HAN in Arbeit. Dabei sollen drei Schwerpunkte benannt werden: Förderung des Breitensports und der Bewegungsmöglichkeiten (Sportunterricht, Sportfest, Schulturniere, Bewegungsangebote auf dem Schulgelände), Förderung des Spitzensports und Talentsichtung (Jugend trainiert für Olympia) sowie ein vielfältiges Sportangebot in SEK I und II.

Die Aufnahme in das Schulprogramm ist Voraussetzung für die Bewerbung des Gymnasiums Damme für die Landesauszeichnung „Sportfreundliche Schule“. Die FG Sport und SEG sehen darin die Möglichkeit, das Qualitätsmanagement der Schule zu erweitern, da eine mögliche Auszeichnung alle 3 Jahre extern überprüft wird. Des Weiteren ist das Zertifikat „Sportfreundliche Schule“ auch eine Bestätigung der hervorragenden Arbeit, die seit Jahren in der FG Sport geleistet wird.

2. Deutscher Schulpreis

Die SEG diskutiert darüber, ob eine mittelfristig anzustrebende Bewerbung beim „Deutschen Schulpreis“ eine Alternative oder Ergänzung der Qualitätsentwicklung und –sicherung am Gymnasium Damme sein könnte. Gerade die externe Evaluation in den Qualitätsbereichen Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulklima und Schule als lernende Institution würde nicht nur die Möglichkeit auf eine fundierte Rückmeldung und Einordnung im bundesweiten Kontext eröffnen, sondern genauso auf Förderangebote.

Die SEG ist sich einig darin, dass einerseits die endgültige Neuausrichtung der Schulinspektion abgewartet werden sollte, um sich nicht zu „verzetteln“, und andererseits eine Bewerbung nur dann sinnvoll und möglich ist, wenn eine große Mehrheit des Kollegiums sowie der Eltern- und Schülervereine eine Bewerbung mitträgt.

Des Weiteren erkennt die SEG, dass sie diesbezüglich noch Informationsbedarf hat (z.B. <http://schulpreis.bosch-stiftung.de/content/language1/html/index.asp>, Kollegen teilnehmender Schulen etc.) In der nächsten SEG-Sitzung soll nach erfolgter Information aller SEG-Mitglieder der Meinungs-austausch darüber fortgesetzt werden.

3. Evaluation der Umsetzung der Entwicklungsziele 16/17

In der Tabelle (Anlage 2) sind die umgesetzten Ziele mit grüner und die nicht umgesetzten Ziele mit roter Farbe markiert worden. Des Weiteren ist die Entwicklungsplanung um eine Kommentar- und Konsequenzspalte erweitert worden.

4. Entwicklungsziele 17/18

Die SEG überarbeitet die Entwicklungsziele für das neue Schuljahr 17/18, um diese der Gesamtkonferenz vorlegen zu können (s. Anlage 3). Einzig das Ziel „Antragstellung „Umweltschule“ und Projektentwicklung (KIN,ENK)“ ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht endgültig geklärt und somit noch vorläufig.

5. Nächster Sitzungstermin:

25. Oktober 2017 (14 Uhr, im Konferenzraum)

HAN, 11.08.2017

Evaluation der Entwicklungsplanung 2016 /17

Entwicklungsziele	Maßnahmen zur Zielerreichung	Kommentar / Konsequenz
Weiterentwicklung MINT EC	<ul style="list-style-type: none"> a) Einführung MINT-Zertifikat (ELB, SLD) b) Teilnahme von Schülern und Lehrern an MINT-EC-Workshops, Fortbildungen und Veranstaltungen (ELB, SLD) c) Weiterentwicklung und Anpassung des Medienkonzepts (FO, POL) d) Erneuerung und Erweiterung der Medienausstattung – nach Haushaltslage (SL) e) Medien Schilf (Ende 1. Halbjahr) 	<p>noch ausbaufähig, Informationsfluss verbessern: Sichtung und Auswahl der Angebote durch Koordinatoren, Information im persönlichen Gespräch. Mail angesichts der Informationsflut hier oft ungeeignet.</p> <p>iServ-Schulungen für Kollegen werden zu Beginn 17/18 angeboten</p>
Weiterentwicklung Europaschule	<ul style="list-style-type: none"> a) Planung und Durchführung der 3. Europawoche vom 13.-17.03. (ET, HAN) b) Entwicklung und Einführung eines Europa-Zertifikats (ET, HAN) c) Europaraumgestaltung auf Projektwoche und Europawoche weiterführen (OVE, ET) d) Teilnahme am 64. Europäischen Wettbewerb 2016 „In Vielfalt geeint“, Wettbewerb-Info an alle Kollegen (HAN) e) Überarbeitung und Anpassung (G9) des Fahrtenkonzepts (HAN) f) Suche nach spanischer Austauschschule für Austausch 2017/18 (BAM, GDC) 	<p>Keine Teilnahme 2016, aber Aufnahme in WPU-Konzept Politik (Umsetzung ab 2017)</p>
Weiterentwicklung LionsQuest	<ul style="list-style-type: none"> a) Implementierung EH ab Jahrgangsstufe 9 (WIB, ELB, CON, KEL) b) Umverteilung der bisherigen EW-Einheiten von Jg. 9/10 auf die Jg. 5 – 8. 	

	<p>(WIB, ELB, CON, KEL)</p> <p>c) Umarbeitung des EH-Konzepts für die Sek. II (,weil künftig einiges bereits in 9/10 gemacht wird) mit Blick auf G9. (WIB, ELB, CON, KEL)</p>	
Weiterentwicklung Umweltschule / Schulwald	<p>Projektkurs „Schulwald“ (VÖG) plant ...</p> <p>a) Erneuerung der Wege</p> <p>b) Unkrautbeseitigung</p> <p>c) Statistische Aufnahme des Zustands nach Anpflanzung (evtl. Nachpflanzungen)</p> <p>d) Waldjugendspiele JG 8 (VÖG)</p> <p>e) Obstpflückaktion (Projektkurs „Schulwald“/sf 108)</p> <p>f) Schulwald-App (VÖG, ELB) und Bestimmungs-App (POL)</p>	<p>Das Konzept ist in 16/17 in weiten Teilen erarbeitet worden und muss in 17/18 noch weiter konkretisiert werden (Übernahme in Ziele 17/18).</p> <p>Hardware-Nachrüstung vonseiten der Waldstiftung steht noch aus.</p>
Weiterentwicklung Raumkonzept: Trakt II	<p>a) Sichtung durch SL (Erstellung einer Mängelliste)</p> <p>b) Gespräch mit Schulträger</p> <p>c) Umsetzung und Veränderung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten</p> <p>d) Magnetwände (wie in Trakt I) für alle Unterrichtsräume in Trakt II (NIB)</p>	<p>Verschiebung der Schwerpunkte durch Zusagen des Schulträgers Stühle und Teppich in der Aula sowie Bodenbelag im Foyer zu überarbeiten bzw. zu erneuern. Verschiebung der nicht umgesetzten Ziele in 17/18</p>
Entwicklung eines Inklusionskonzeptes	Konzeptentwicklung (SEG, SL, KOC)	Konzept liegt vor, muss aber noch im Detail bearbeitet werden.
Zusammenarbeit mit HS ausbauen	Angebote der Schülernachhilfe im Rahmen von SuSi auch für Schüler der HS (MIC)	Angebote sind initiiert wurde , allerdings fehlt Rückmeldung über Erfolg und Entwicklung.
Organisation „Schuljubiläum“	<p>a) Projektwoche (10.-12.08) mit Schulfest (12.08.)(JUBI)</p> <p>b) Jubiläumsgottesdienst (25.08.) (SUE,ZIM)</p> <p>c) Festakt am 26.08. (JUBI)</p> <p>d) Jubiläumsball am 27.08. (JUBI)</p> <p>e) Präsentation (10.08.) und Verkauf (ab 10.08.) der</p>	Jubiläumsaktivitäten waren ein voller Erfolg, einzig der Verkauf der Festschrift hätte besser laufen können, ist aber letztlich auch akzeptabel verlaufen.

	Festschrift (Redaktion, Rinklake) f) Gottesdienst im Petersdom im Rahmen der Romfahrt (MIC) g) Romfahrt (ELB, KAM)	
--	--	--

Abkürzungen:

ET = Europa-Team, LQ = Lions Quest, SchILf = schulinterne Lehrerfortbildung, SEG = Schulentwicklungsgruppe, JUBI = Arbeitsgruppe „Schuljubiläum“

Anlage 3

Entwicklungsplanung 2017 /18

Entwicklungsziele	Maßnahmen zur Zielerreichung
Weiterentwicklung MINT EC	f) Information über MINT-Zertifikat (ELB, SLD) g) Teilnahme von Schülern und Lehrern an MINT-EC-Workshops, Fortbildungen und Veranstaltungen (ELB, SLD) h) Weiterentwicklung und Anpassung des Medienkonzepts (FO, KÖH) i) WLAN-Ausstattung in den Trakten 2 und 3 (ELB) j) Erstellung einer WLAN-Nutzungsordnung im Rahmen der Bildungscloud (ELB) k) Erneuerung und Erweiterung der Medienausstattung – nach Haushaltslage, Prioritätensetzung durch Administratoren (SL) l) Schulungen „Digitale Medien“ für das Kollegium (iServ etc.) (LAH)
Weiterentwicklung Europaschule	g) Planung und Durchführung der 4. Europawoche vom 05.-09. März 2018 (ET, HAN) h) Information über Europa-Zertifikat (ET, HAN) i) Europaraumgestaltung in der Europawoche weiterführen (ET) j) Teilnahme am 65. Europäischen Wettbewerb 2017 „Denk mal – worauf baut Europa?“, Wettbewerb-Info an alle Kollegen (HAN) k) Einladung der Europapolitikerin Rebecca Harms (Europagespräche 17/18) – (ET,HAN) l) Erste Durchführung des Austauschs mit spanischer Partnerschule (BAM, GDC)
Weiterentwicklung LionsQuest	d) Implementierung EH für Jg. 11-13 (WIB, ELB, CON, KEL)

	<ul style="list-style-type: none"> e) Schulung der Kollegen in EW und insbesondere in EH (WIB)
Weiterentwicklung Umweltschule / Schulwald	<ul style="list-style-type: none"> a) Antragstellung „Umweltschule“ und Projektentwicklung (KIN, ENK) b) Sanierung des Schulteichs (WPU/KCH) SW (VÖG) plant ... <ul style="list-style-type: none"> c) Erneuerung der Wege, Unkrautbeseitigung und statistische Aufnahme des Zustands nach Anpflanzung (evtl. Nachpflanzungen) d) Konzeptentwicklung – Waldjugendspiele JG 8 e) Obstpflückaktion f) Erstellung einer Bienenweide g) Schulwald kalkan h) Finanzierung der Beschilderung (u.a. Abi-Jahgangsbäume) sichern (z.B. Kuchentage)
Bewerbung „Sportfreundliche Schule“	<ul style="list-style-type: none"> a) Aufnahme in das Schulprogramm (EIL, HAN) b) Antragstellung (EIL)
Weiterentwicklung Raumkonzept: Trakt II	<ul style="list-style-type: none"> e) Sichtung durch SL (Erstellung einer Mängelliste) f) Gespräch mit Schulträger g) Umsetzung und Veränderung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten
(Weiter-)Entwicklung pädagogischer Konzepte	<ul style="list-style-type: none"> a) Überarbeitung des vorliegenden Inklusionskonzeptes (SEG, SL, KOC) b) Implementierung der neuen Vorgaben zur Berufsorientierung (G9) und Anpassung des Berufsorientierungskonzeptes (NIB, NIF) c) Erstellung eines Interventionskonzeptes (WER, HAN)

Abkürzungen:

EW = Programm „Erwachsen werden“, EH = Programm „Erwachsen handeln“, ET = Europa-Team, FO = Fachobleute, LQ = Lions Quest, Schilf = schulinterne Lehrerfortbildung, SEG = Schulentwicklungsgruppe, SW = Projektkurs Schulwald